

II-2050 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1012/J

1984 -11- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Nowotny, DDr. Gmoser
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Gedenktafel für die "Opfer politischer Willkür zwischen 1934 und 1955"
im Gebäude der Grazer Universität

In der Aula der Universität Graz wurde eine "Gedenktafel" angebracht, die "Opfern politischer Willkür zwischen 1934 und 1955"(!) gewidmet ist. Im Text der "Gedenktafel" wird damit die Behauptung aufgestellt, daß es nicht nur zwischen 1934 und 1945, sondern auch zwischen 1945 und 1955, also in der Zeit der Zweiten Republik, Akte politischer Willkür gegeben habe. Proponenten der Stifter dieser "Gedenktafel" nehmen in diesem Zusammenhang ausdrücklich Bezug auf die von einem internationalen Gerichtshof gegen nationalsozialistische Kriegsverbrecher durchgeführten Gerichtsverfahren. Angesichts dieses im Widerspruch zu den zeitgeschichtlichen Erkenntnissen stehenden Textes einer nicht nur in einem Bundesgebäude, sondern zudem noch in einer Universität angebrachten Gedenktafel stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e

1. Wer ist von Seiten der Universität Graz dafür verantwortlich, daß eine solche Provokation auf akademischem Boden zugelassen wurde?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, eine Entfernung der angeführten "Gedenktafel" in die Wege zu leiten?